**Weiterbildungsprotokoll und Antragsformular   
für den Fähigkeitsausweis**

**Strahlenschutz in der Gastroenterologie (SGG)**

Dieser Fähigkeitsausweis ist für den Erwerb des Facharzttitels Gastroenterologie nicht obligatorisch. Der Fähigkeitsausweis kann erst nach Erwerb des Facharzttitels Gastroenterologie ausgestellt werden.

Name, Vorname, Geburtsdatum:

Adresse:

GLN Nummer (13-stellige Nummer, siehe Ärzteausweis)

Funktion als (Assistenzarzt, Oberarzt, etc.):

Weiterbildungsstätte(n) für die praktische Weiterbildung

|  |  |
| --- | --- |
| Weiterbildungsstätte, Weiterbildner (Datum, Unterschrift) | von - bis |
| 1 |  |
| 2 |  |
| 3 |  |

1. **Theoretische Weiterbildung**

Datum des absolvierten BAG-anerkannten Kurses in Strahlenschutz:

(Bitte Kursbestätigungskopie dem Antrag beilegen)

1. **Praktische Weiterbildung an anerkannten Weiterbildungsstätten**

Bestätigung der Erfüllung der praktischen Lernziele durch den zuständigen Weiterbildner

1. Erfüllung der allgemeinen praktischen Weiterbildung:

* Korrekte Positionierung des Patienten  ja
* Strahlenschutz des Patienten  ja
* Strahlenschutz der Mitarbeiter und des Untersuchers  ja
* Optimierung der Durchleuchtungszeit in Bezug zur jeweiligen  
  Untersuchung  ja
* Korrekte Ausschnittsgrösse in Bezug zur jeweiligen Untersuchung  ja

1. Erfüllung der spezifischen praktischen Lernziele (Fähigkeitsprogramm Ziffer 4.2.2):

Lernziel 1:  ja

Der Kandidat ist in der Lage, die für das Gebiet der Gastroenterologie relevanten Untersuchungen im mittleren und hohen Dosisbereich dosisoptimiert durchzuführen.

Die mit \* bezeichneten Eingriffe sind für Anwärter des Facharzttitels Gastroenterologie fakultativ, da sie nicht zur obligatorischen Weiterbildung gehören.

* Durchleuchtungsgestützte Gastroskopien und Koloskopien, vor allem auch in Verbindung mit Dilatationen und Fremdkörperentfernungen im oberen und unteren Gastrointestinaltrakt
* Durchleuchtungsgestützte Einlage von Ernährungs- und Entlastungssonden  
  Durchleuchtungsgestützte Drainagen von Zysten und Abszessen im Abdominalbereich\*
* Protheseneinlagen im oberen und unteren Gastrointestinaltrakt\*
* ERCP\* (für Anwärter des Fähigkeitsausweises ERCP)
* Durchleuchtungsgestützte Enteroskopien\*

Lernziel 2:  ja

Der Kandidat kennt und versteht die technischen Optimierungsmöglichkeiten der verwendeten Ausrüstung im Detail und kann diese anwenden.

Lernziel 3:  ja

Der Kandidat ist in der Lage, die bereits applizierte Dosis im Verlauf einer Untersuchung abzuschätzen und gegebenenfalls die notwendigen korrigierenden Massnahmen einzuleiten, um Folgeschäden zu vermeiden.

Lernziel 4:  ja

Der Kandidat kann eine durchgeführte Untersuchung bezüglich der applizierten Patientendosis beurteilen und kennt das Konzept der Diagnostischen Referenzwerte (DRW)

Lernziel 5:  ja

Der Kandidat kennt die mit der Anwendung von ionisierender Strahlung verbundenen Risiken für sich selbst und das Personal und ist in der Lage, die verschiedenen Schutzmittel und Schutzmassnahmen optimal anzuwenden.

Ich beantrage den Fähigkeitsausweis Strahlenschutz in der Gastroenterologie (SGG).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kandidat  (Ort, Datum, Unterschrift) |  | Letzter Weiterbildner für den  praktischen Strahlenschutz  (Ort, Datum, Unterschrift) |
|  |  |  |

**Beilagen**:

* Kursbestätigung des absolvierten vom BAG anerkannten Strahlenschutz-Sachverständigenkurses für Ärzte mit Durchleuchtung (Kopie)
* Beleg für einbezahlte Gebühr von CHF 300.00 für Nichtmitglieder der SGG. Mitglieder der SGG erhalten den Fähigkeitsausweis kostenlos.
* Wenn die Strahlenschutz-Weiterbildung im Ausland erfolgte:  
  Anerkennung der Weiterbildung durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Senden an:

Geschäftsstelle der SGG

c/o Gabriela Kaufmann

Wattenwylweg 21

3006 Bern

Tel. 031 332 41 10

Fax 031 332 41 12

E-Mail office@sggssg.ch

Bankverbindung:

IBAN: CHF65 0483 5063 7903 3100 0

Konto Credit Suisse lautend auf

SGG Schweiz. Gesellschaft für Gastroenterologie

Gabriela Kaufmann, Wattenwylweg 21, 3006 Bern